

WIRTSCHAFT

WIRTSCHAFTSWUNDER: MAKE IN GERMANY.

Unsere Wirtschaft braucht einen Neustart. Und muss wieder auf Wachstumskurs gebracht werden. Wir brauchen sichere und zukunftsfähige Arbeitsplätze. Wie? Entlasten, entfesseln, investieren. Noch ist Deutschland bei Steuern und Abgaben Weltmeister. Auf diesen Titel verzichten wir gern. Denn das schadet Betrieben, Beschäftigten, Selbstständigen.

Unsere Ideen: Entlasten, wo es nur geht. Bürokratie und Steuererhöhungen sind Sabotage am Aufschwung.

Solidaritätszuschlag? Gehört endlich abgeschafft. Für alle! Wecken wir den Gründergeist. Und machen den Sozialstaat zum Aufstiegs-Sprungbrett. Denn wer Arbeitslosengeld erhält, muss trotzdem faire Möglichkeiten zum Hinzuverdienst bekommen. Investieren wir in unsere Zukunft und setzen Impulse für Wachstum und Innovationen. Mit einem starken Europa, einem starken europäischen Binnenmarkt, regelbasiertem Freihandel und der Kraft der Sozialen Marktwirtschaft.

NACHHALTIGKEIT

FREUDE AM ERFINDEN.

Wir wollen ein Land, das mehr Freude am Erfinden als am Verboten hat. Nur so bekämpfen wir den Klimawandel wirksam. Wir wollen einen klimapolitischen Neustart mit klaren Zielen, mehr Verbindlichkeit und zugleich mehr Offenheit für überlegene



technologische Problemlösungen, um CO2 einzusparen. Unsere Ideen: Ja zum CO2-Deckel, denn ein Erlaubnisscheinhandel belohnt Einsparungen und macht Investitionen in Klimaschutz attraktiv. Die Einnahmen daraus wollen wir als Klimadividende an die



Bürgerinnen und Bürger zurückzahlen. Nachhaltigkeit gilt auch für unsere Staatsfinanzen. Deshalb stehen wir konsequent zur Schuldenbremse, künftige Generationen brauchen Zukunftschancen, keine Schuldenberge. Wir brauchen sichere Renten heute,



wir brauchen eine sichere Altersvorsorge morgen. Dafür müssen sich mehr Menschen den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen und Eigentum etwa durch eine gesetzliche Aktienrente aufbauen können. All das bedeutet Nachhaltigkeit.



Wie es ist, darf es nicht bleiben. Und das muss es auch nicht. Warten wir nicht nur auf morgen, gehen wir hin. Nie gab es mehr zu tun.

**MEHR ZU IDEEN
FÜR DAS LAND:
FDP.DE/VIELZUTUN**



**ES GIBT VIELE GRÜNDE,
FDP ZU WÄHLEN.
HIER SIND EINIGE DAVON:**

AUFSCHWUNG BRAUCHT ENTLASTUNG.

Bringen wir Deutschland auf Wachstumskurs, indem wir entlasten, entfesseln, investieren. Werden wir Weltspitze bei Innovationen und Arbeitsplätzen statt bei Steuern und Abgaben.

DEUTSCHLAND WIRD IM KLASSENZIMMER ENTSCHEIDEN.

Schaffen wir hohe Bildungsstandards in der ganzen Republik. Und ermöglichen jedem Kind beste Bildung und Aufstiegschancen.

FÜR EINEN MODERNEN STAAT, DER SICH NICHT VERZETTelt.

Lassen wir schnelles Internet und digitale Behördengänge endlich Wirklichkeit werden. Mit einer starken Demokratie und einem handlungsfähigen Rechtsstaat sichern wir Freiheit und Bürgerrechte.

NACHHALTIGKEIT: VON KLIMA BIS STAATSHAUSHALT.

Bekämpfen wir den Klimawandel mit technischen Innovationen, nicht mit Verboten. Mit einer soliden Finanzpolitik sichern wir die Zukunftschancen kommender Generationen.

NIE GAB ES MEHR ZU TUN.

Alle unsere Ideen für den Deutschland-Neustart finden Sie unter: fdp.de/vielzutun

Impressum

Freie Demokratische Partei (FDP)
Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin
Telefon: 030 284958-0
E-Mail: info@fdp.de

Facebook: FDP, Christian Lindner
Twitter: @fdp, @c_lindner
Instagram: FDP, @christianlindner



**KURZWahlPROGRAMM
NIE GAB ES
MEHR ZU TUN.**

Freie
Demokraten
FDP

NIE GAB ES MEHR ZU TUN.

Die Coronakrise hat gezeigt: Wie es ist, darf es nicht bleiben. Eine Pandemie bekämpft man nicht mit Faxgeräten und Bleistiften. Ein zukunftsfähiges Deutschland braucht einen modernen Staat, Bildung muss neu gedacht werden. Während die Wirtschaft in anderen Regionen der Welt wieder durchstartet, wird sie in Deutschland durch hohe Steuern und Bürokratie ausgebremst.

Deutschland muss umfassend modernisiert werden. Dafür treten wir Freie Demokraten an. Als Teil der Bundesregierung wollen wir mitgestalten. Unsere Mitbewerber stehen für ein „Weiter so“ oder einen Linksruck. Wir stehen für Freiheit, Modernisierung und Nachhaltigkeit durch Innovation. Legen wir los.


Christian Lindner

BILDUNG DER SCHULWEG MUSS WIEDER IN DIE ZUKUNFT FÜHREN.

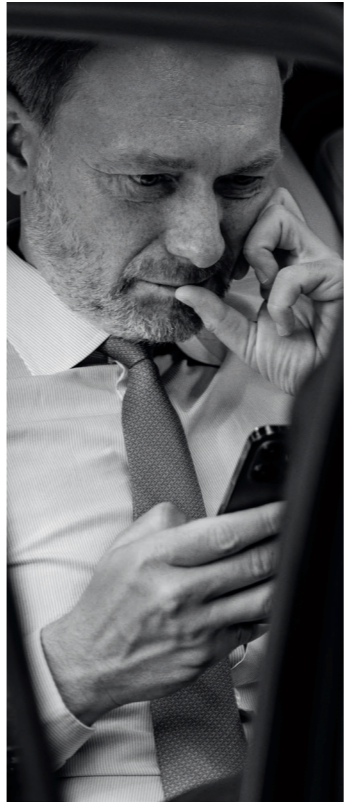
Verändern wir die Bildung unserer Kinder, verändern sie die Welt. Wie gelingt sozialer Aufstieg? Mit Bildung. Wie ein selbstbestimmtes Leben? Mit Bildung. Darüber darf nicht das Elternhaus oder der Wohnort entscheiden. Wir wollen beste Chancen für jede und jeden. Und wir wollen endlich Schulen, die im 21. Jahrhundert angekommen sind. Digitalisieren wir sie: jetzt. Die Interessen von Kindern und Jugendlichen wurden

in der Krise zu oft ignoriert. Unsere Ideen: Überall gleich hohe Bildungsstandards. Zentrale Abschlussprüfungen und moderne, digitale Schulen. Dazu braucht es mehr Geld, das bei den Schulen ankommt. Lehrkräfte müssen mit moderner Aus- und Fortbildung fit für den digitalen Unterricht gemacht werden. Die Halbwertzeit unseres Bildungssystems ist längst überschritten. Zeit, es in die Zukunft zu führen.



MODERNER STAAT WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Wovon wir nicht genug bekommen? Digitalisierung. Die hat auch der Staat dringend nötig. Nur ein modernes Land ist handlungsfähig und kann Gesundheitsschutz, Sicherheit, Bürgerrechte und Freiheit gleichermaßen garantieren. Was wir stattdessen haben: Unnötige Bürokratie, unklare Zuständigkeiten, fehlende digitale Ausstattung und veraltete Prozesse. „Das haben wir schon immer so gemacht“, zählt jetzt nicht mehr. Die FDP setzt sich für eine umfassende Modernisierung des Staates ein.



Unsere Ideen: Es ist 2021 und wir fordern schnelles Internet. Traurig, aber wahr. Und wir reden nicht vom Video-Call als 3D-Hologramm, für den Anfang würde uns sogar schon die Möglichkeit zu digitalen Behördengängen reichen. Ein moderner Staat bedeutet außerdem, besser organisiert zu sein als das Verbrechen. Aber ohne massenhafte Überwachung wie etwa mit sogenannten Staatstrojanern.

Wir finden, dass zu einem handlungsfähigen Staat auch klare Regeln für Einwanderung und Flucht gehören – zum Beispiel nach kanadischem Vorbild. Eine starke Demokratie braucht ein starkes Parlament, darum sind wir gegen eine Verlängerung von Sonderrechten für die Regierung. Aber für eine Amtszeitbegrenzung von Bundeskanzlerinnen oder Bundeskanzlern und eine Verkleinerung des Bundestages.

